



PROTOKOLL

10. ordentliche Genossenschaftsversammlung vom 3.7.2012

Datum Di, 03.07.2012 **Zeit** von 20:00 Uhr bis 20:35 Uhr
Ort Gemeindesaal Eschen
Protokoll Nr. 5/2012

Anwesend

Vorsitz Vinzenz Batliner
Protokoll Marina Hoop
Mitglieder Paul Ott, Hansjörg Thöny, Viktor Marxer (Vertreter Gemeinde)
Gäste 73 Genossenschaftsmitglieder

Abwesend entschuldigt 72 Genossenschaftsmitglieder (einzeln im Anhang angeführt)

Traktanden

1. Begrüssung zur 10.ordentlichen Genossenschaftsversammlung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls vom 27.6.2011
4. Jahresbericht
5. Jahresrechnung
6. Bericht der Rechnungsrevisoren
7. Verzicht auf Ausübung des Vorkaufsrechts zugunsten von Marco Luppi
8. Verkauf Teilparzelle
9. Flächengleicher Tausch mit der Gemeinde über 219.8 Klafter
10. Statutenänderung
11. Varia

1. Begrüssung zur 10.ordentlichen Genossenschaftsversammlung

Der Vorsitzende Vinzenz Batliner begrüsst Vorsteher Günther Kranz sowie alle anwesenden Genossenschaftsmitglieder und dankt für das zahlreiche Erscheinen.

Abstimmungen werden offen mit einfachem Mehr durchgeführt. Es kann zu jedem Traktandum die schriftliche Abstimmung verlangt werden.

Hiermit ist die 10. ordentliche Genossenschaftsversammlung eröffnet.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Hr. Thomas Allgäuer und Hr. Norman Suppan bestellt.

Abstimmung: Die Wahl wurde einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls vom 27.6.2011

Das Protokoll vom 27.6.2011 wird genehmigt.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht

An der letzten Genossenschaftsversammlung wurde der Vorstand teilweise neu besetzt. Anstelle von Anton Schächle wurde als Vertreter der Gemeinde Viktor Marxer und anstelle von Dagmar Marxer, Marina Hoop in den Vorstand der Bürgergenossenschaft Eschen gewählt. Marina Hoop ist auch stellvertretende Vorsitzende und führt das Protokoll.

Im abgelaufenen Jahr traf sich der Vorstand zu 6 Sitzungen. Mit diesem Bericht soll ein grober Überblick über die wichtigsten vom Vorstand behandelten Geschäfte gegeben werden.

Vorab die Information, dass das Tauschgeschäft mit der LGU im Grundbuch vollzogen worden ist.

Bei der Behandlung eines Waldteilaustausches wurde festgestellt, dass das veröffentlichte Reglement nicht der von der Genossenschaftsversammlung im Jahr 2003 beschlossenen Version entspricht. Das heisst, dass der Abschluss solcher Geschäfte in der Kompetenz des Vorstands liegt und nicht der Genossenschaftsversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden muss. Das eingangs erwähnte Geschäft wurde reglementskonform erledigt. Gleichzeitig wurde auch festgestellt, dass in der Vergangenheit bei keinem Geschäft Nachteile zu Lasten der Gesuchsteller entstanden sind.

Die Hausteilberechtigungen konnten in drei Fällen bereinigt werden.

Aufnahmen:

Wohlwend Florian Eschen

Wohlwend Stefan Eschen

Ott Michael Philipp Nendeln

Ott Stefan Andreas Nendeln

Mit dem Erreichen des Pensionsalters wurde die von Christine Gstöhl gepachtete Landwirtschaftsfläche zur Neuverpachtung frei. Nach intensiven Vorarbeiten durch die Landwirtschaftskommission und dem Vorstand konnte in Absprache mit den Landwirten eine Lösung gefunden werden. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Der Armengutstall wurde an Lukas Haldner zur Nutzung verpachtet, wobei bei dieser Verpachtung im Vordergrund die Erhaltung der Bausubstanz gestanden hat.

Seitens der Gemeinde Gamprin wurde ein Bodentauschgesuch im Bereich Tentscha gestellt. Auf dieses konnte nicht eingetreten werden, um die politische Gemeinde Eschen in raumplanerischer Hinsicht nicht zu schwächen.

Ein arbeitsintensives Geschäft war die Neuverpachtung der Jagdgebiete Eschnerberg und Eschnerriet, nachdem sich mehrere Gruppen für die Pacht beworben hatten. In mehreren Gesprächen mit den Bewerbern sowie den vergabebeteiligten Gemeinden Gamprin, Ruggell und Schellenberg konnte schliesslich eine freihändige Vergabe erreicht werden.

Die Bürgergenossenschaft Eschen wurde vom Amt für Wald, Natur und Landschaft über die geplanten Wildruhe- und Schutzzonen informiert und angehört. Die Bürgergenossenschaft Eschen ist nur in geringem Ausmass betroffen. Die Bürgergenossenschaft Eschen hat sich beim Amt für die Beibehaltung der heute kartographisch festgehaltenen Wege stark gemacht.

Weitere Geschäfte betrafen Angelegenheiten rund um die Schrebergärten, Drainage, Neuvermessung, Bauverständigungen sowie Dienstbarkeiten.

Aus aktuellem Anlass soll hier auch noch erwähnt werden, dass der Vorstand im Auftrag der Genossenschaftsversammlung verpflichtet ist, die in den Reglementen (Reglement über die Benutzung der Hausteile, Landwirtschaftsreglement u. Gartenreglement) vorgesehenen Kontrollen durchzuführen. Die Einhaltung der Reglemente dient dem Wohl aller Genossenschafter und stellt sicher, dass mit dem Genossenschaftsgut sorgfältig umgegangen wird und keine Benachteiligungen entstehen. Der Vorstand erachtet es als selbstverständlich, dass die Kontrollorgane in ihrer Tätigkeit nicht behindert oder in ungebührlicher Weise belästigt werden.

5. Jahresrechnung

In Vertretung von Hr. Günter Kranz und der Buchhaltung der Gemeine Eschen Erläutert der Vorsitzende Vinzenz Batliner die Jahresrechnung 2011

Erträge der laufenden Rechnung:

Pacht- und Baurechtszinsen	39.58 %
Drainage – Umlage	0.72 %
Holzverkauf,- Verarbeitung	39.33 %
Kostenrückerstattungen	8.58 %
Interne Verrechnung	1.33 %
Übrige	<u>10.46 %</u>
	100.00 %

Aufwendungen der laufenden Rechnung:

Personalaufwand	68.36 %
Büromaterial	0.62 %
Anschaffung Mobilien	1.19 %
Energie	0.73 %
Verbrauchsmaterial	6.80 %
Baulicher Unterhalt	1.63 %
Unterhalt Mobilien	3.62 %
Mieten, Benützungskosten	4.17 %
Spesenentschädigungen	0.10 %
Dienstleistungen, Honorare	8.48 %
Entschädigungen an Land	0.00 %
Eigene Beiträge	1.34 %
Übrige	<u>2.96 %</u>
	100.00 %

6. Bericht der Revisoren

Die Revisoren Hr. Otto Gerner und Hr. Norbert Wohlwend haben gemäss Artikel 10 der Statuten die auf den 31. Dezember 2011 abgeschlossene Rechnung der Bürgergenossenschaft Eschen geprüft.

- Die laufende Rechnung sowie die Investitionsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.
- Der für 2011 budgetierte Finanzierungsfehlbetrag von CHF 591'000.- wurde nicht ausgeschöpft.

Aufgrund dieses Prüfungsergebnisses beantragen die Revisoren:

- Die vorliegende Jahresrechnung 2011 der Bürgergenossenschaft Eschen mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 410'770.90, welcher gemäss der Regelung zwischen der Bürgergenossenschaft Eschen und der Gemeinde Eschen von der politischen Gemeinde Eschen ausgeglichen wird, zu genehmigen.
- Den verantwortlichen Organen der Bürgergenossenschaft und der Gemeinde Eschen, unter Verdankung der Arbeit, Entlastung zu erteilen.

Wir bedanken uns bei den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die sachgemässe und termingerechte Erledigung der Arbeiten.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

Traktandum 7

Zwischen der Bürgergenossenschaft als Baurechtsgeberin und Peter Luppi als Baurechtsnehmer wurde ein Baurechtsvertrag abgeschlossen (Baurecht B20434). Das Baurecht ist übertragbar. Der Baurechtsgeberin steht ein Vorkaufsrecht zu.

Peter Luppi beabsichtigt einen Übertrag des Baurechts auf seinen Sohn Marco Luppi. Zu diesem Zweck wird die Bürgergenossenschaft ersucht, auf die Ausübung des Vorkaufsrechts zu verzichten.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Traktandum 8

Die Bürgergenossenschaft ist Eigentümerin der Parzelle 3080 mit einer Gesamtfläche von 243 m². Hasler Irmtraud, Nendeln, möchte eine Teilfläche im Umfang von etwa der Parzellenhälfte zu dem vom Landesschätzer ermittelten Handelswert erwerben. Ein Teil des Kaufpreises wird mit Übertragung der Parzelle 318/XII in das Eigentum der Bürgergenossenschaft beglichen, wobei auch für den Wert dieser Parzelle der vom Landesschätzer ermittelte Handelswert massgebend ist. Die Parzelle 318/XII weist eine Fläche von 95 Klafter (ca. 341 m²) aus. Mit diesem Geschäft wird das Vermögen der Bürgergenossenschaft weder in seinem Wert noch Ausmass geschmälert.

Abstimmung: Mehrheitlich angenommen – 1 Enthaltung

Traktandum 9

Im Rahmen der amtlichen Vermessung wurde festgestellt, dass die tatsächliche Wegführung auf den Malanser nicht der Wegführung entspricht, die sich aus dem Altkataster ergibt. Zwecks Bereinigung der Situation, nämlich dass der gesamte Weg auf Gemeindeboden liegt, ist ein flächengleicher Tausch beabsichtigt. Weiter sollen Waldflächen arrondiert werden, wodurch Vermarkungskosten eingespart werden können. Das gesamte Tauschgeschäft betrifft eine Fläche von 219,8 Klaftern.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Traktandum 10

In den Statuten wird der Begriff Rechnungsrevisoren verwendet. Dieser Begriff sollte auf Revisionsstelle abgeändert werden, zumal das Aufgabengebiet dieses Organs weit über die Rechnungsrevision hinausgeht. Der Inhaber dieses Mandats sollte als Revisor bezeichnet werden. Zudem sollte die Mandatsdauer auf drei Jahre beschränkt werden. Somit würde die Revisionsstelle 2014 neu gewählt werden. Von der Änderung sind Art. 7 lit. c, Art. 8 Abs. 4 lit. d und Art. 10 der Statuten wie folgt betroffen Art. 7 lit. c – der Begriff Rechnungsrevisoren wird durch Revisionsstelle ersetzt.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

11. Varia

Der Vorsitzende Vinzenz Batliner stellt sein Amt auf die kommende Genossenschaftsversammlung zur Verfügung. Grund dafür ist sein berufliches Engagement.

Anschliessend an die Genossenschaftsversammlung lädt der Vorstand alle Mitglieder zu einem kleinen Imbiss und Umtrunk ein.

Eschen, 3.7.2012

Der Vorstand

Das Protokoll

Vinzenz Batliner

Marina Hoop

Entschuldigte Genossenschaftsmitglieder:

Batliner Rosmarie, Batliner Josefa, Batliner Christa, Gstöhl Werner, Gstöhl Marlies, Gstöhl Hubert, Kranz Ramona, Gstöhl Olga, Gstöhl Franz, Hassler Gerda, Wanger Otto, Wanger Elsi, Nägele Thomas, Wohlwend Cornelia, Wohlwend Stefan, Wohlwend Florian, Marxer Heinrich, Marxer Monika, Kranz Ferdinand, Hasler Lore, Hasler Alwin, Kranz Magdalena, Kranz Kurt Batliner Daniela, Batliner Robert, Goop Helen, Gerner Michael, Marxer Elsa, Marxer Leo, Amann Marlies, Risch Siegfried, Risch Andreas, Risch Breda, Dolzer Werner, Dolzer Ingrid, Eberle Gerda, Allgäuer Carmen, Stanizzi Doris, Stanizzi Simona, Kranz Marion, Näf Thomas, Büchel Karin, Gstöhl Paul, Gstöhl Evi, Lüthi Priska, Fehr Alfred, Hasler Judith, Hasler Rebecca, Marxer Rudolf, Marxer Werner, Hassler-Gerner Ingrid, Wohlwend Maria, Pedrazzini Mauro, Allgäuer Nora, Chiaberto-Hasler Kathrin, Nickolay Carmen, Hoop Ines, Gerner Adolf, Gerner Monika, Hasler Imtraud, Marxer Walter, Seeber Veronika, Thöny Mario, Thöny Marc, Hasler Andreas, Hasler Harriet, Hasler Patrik, Marxer Kurt, Wanger Erika, Marxer Herbert, Marxer Peter, Marxer Kathrin